

SH



Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Land des Miteinanders



Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

„Wir wollen ein Land des Miteinanders.“

Aktionsplan der Landesregierung Schleswig-Holstein

- Die UN- Behindertenrechtskonvention soll umgesetzt werden.
- Menschen mit und ohne Behinderung sollen ganz selbstverständlich zusammen leben und arbeiten können.
- Die Landesregierung in Schleswig-Holstein möchte Inklusion.
- Menschen mit und ohne Behinderung sollen gut zusammenleben können.
- Alle haben die gleichen Rechte.
- Die Landesregierung hat einen Entwurf für einen Landesaktionsplan geschrieben.
- Darin steht, wie die UN-Behindertenrechtskonvention in Schleswig-Holstein umgesetzt wird.
- Die Landesregierung lädt ein.
- Jeder kann Ideen einbringen. Jeder darf Fragen stellen.



Programm / Ablauf

9.30 Uhr Einlass und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr Grußwort

der Landesregierung Schleswig-Holstein

10.15 Uhr Einführung

Dr. Bernhard Rosendahl,
Referatsleiter, Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Wissenschaft und Gleich-
stellung des Landes Schleswig-Holstein

10.30 Uhr Arbeitsgruppen

zu den Handlungsfeldern:

1. Bewusstseinsbildung
2. Arbeit und Beschäftigung
3. Kultur, Sport und Freizeit
4. Mobilität und Barrierefreiheit
5. Partizipation und Interessenvertretung

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Arbeitsgruppen

zu weiteren Handlungsfeldern:

1. Bildung
2. Unabhängige Lebensführung,
Bauen und Wohnen
3. Gesundheit und Pflege
4. Schutz der Persönlichkeitsrechte
5. Barrierefreie Kommunikation
und Information

15.30 Uhr Abschluss

Kaffeepause zum Schauen und Hören

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Inklusionsbüro - Lebenshilfe
Schleswig-Holstein e.V.

Übersicht Termine & Orte

Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten statt. Es werden Mitarbeitende aus den verschiedenen Ministerien dabei sein. Freuen Sie sich auf Begegnung und Austausch.

Dienstag, 24. Mai 2016 · Husum

Messe Husum & Congress, Kongresshalle
Am Messeplatz 12 - 18 · 25813 Husum
Einlass: 9.30 Uhr · Veranstaltung: 10.00 - 16.30 Uhr

Grußwort: Anette Langner,
Staatssekretärin im Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Wissenschaft und Gleich-
stellung des Landes Schleswig-Holstein

Freitag, 27. Mai 2016 · Kiel

musiculum - Lern- & Experimentierwerkstatt
Stephan-Heinzel-Straße 9 · 24103 Kiel
Einlass: 9.30 Uhr · Veranstaltung: 10.00 - 16.30 Uhr

Grußwort: Ministerin Monika Heinold,
Finanzministerin des Landes
Schleswig-Holstein

Mittwoch, 8. Juni 2016 · Rendsburg

Tagungszentrum Hohes Arsenal
VHS-Rendsburg · Paradeplatz 11 · 24768 Rendsburg
Einlass: 9.30 Uhr · Veranstaltung: 10.00 - 16.30 Uhr

Grußwort: Manuela Söller-Winkler,
Staatssekretärin im Ministerium
für Inneres und Bundesangelegenheiten
des Landes Schleswig-Holstein

Freitag, 17. Juni 2016 · Lübeck

media docks

Willy-Brandt-Allee 31 · 23554 Lübeck

Einlass: 9.30 Uhr · Veranstaltung: 10.00 – 16.30 Uhr

Grußwort: Ministerin Kristin Alheit,
Ministerin für Soziales, Gesundheit,
Wissenschaft und Gleichstellung
des Landes Schleswig-Holstein

Mittwoch, 22. Juni 2016 · Mölln

Haus der Sozialen Dienste · Lebenshilfewerk Mölln

Grambeker Weg 111 · 23879 Mölln in Lauenburg

Einlass: 9.30 Uhr · Veranstaltung: 10.00 – 16.30 Uhr

Grußwort: Dr. Silke Schneider,
Staatssekretärin im Ministerium
für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein

Samstag, 25. Juni 2016 · Itzehoe

Steinburg-Schule, Aula

Einhardstraße 39 · 25524 Itzehoe

Einlass: 9.30 Uhr · Veranstaltung: 10.00 – 16.30 Uhr

Grußwort: Rolf Fischer,
Staatssekretär im Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Wissenschaft und Gleich-
stellung des Landes Schleswig-Holstein

**Bitte melden Sie sich bis spätestens
10 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin an. →**

Kontakt / Hilfe

Sie benötigen nähere Informationen zu den Veranstaltungen oder haben Assistenzbedarf (z.B. Gebärdendolmetscher)? Dann rufen Sie gerne an oder senden uns eine E-Mail:

**Lebenshilfe
Schleswig-Holstein e.V.**

Kastanienstraße 27
24114 Kiel



Lebenshilfe
Schleswig-Holstein

Tel.: 0431. 66 118-0 · Fax: 0431. 66 118-40

E-Mail: info@lebenshilfe-sh.de

www.lebenshilfe-sh.de

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Anmeldung

Zur Anmeldung trennen Sie bitte diese Karte ab und senden Sie diese ausgefüllt (mit Vorder- und Rückseite) per **Post an die Lebenshilfe SH**. Alternativ per **Fax: 0431. 66 118-40** oder per **E-Mail: info@lebenshilfe-sh.de**.

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltung an:

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> 24. Mai · Husum | <input type="radio"/> 17. Juni · Lübeck |
| <input type="radio"/> 27. Mai · Kiel | <input type="radio"/> 22. Juni · Mölln |
| <input type="radio"/> 8. Juni · Rendsburg | <input type="radio"/> 25. Juni · Itzehoe |

Name, Vorname

Institution, Verein, Firma

Adresse

Telefon / E-Mail-Adresse



Lebenshilfe
Schleswig-Holstein e.V.

Kastanienstraße 27

24114 Kiel

Es gibt verschiedene Handlungsfelder. Dazu bilden wir Gruppen. Bitte teilen Sie uns mit, wo Sie mitmachen möchten:

Am Vormittag:

1. Wahl

- Bewusstseinsbildung
- Arbeit und Beschäftigung
- Kultur, Sport und Freizeit
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Partizipation und Interessenvertretung

2. Wahl

- Bewusstseinsbildung
- Arbeit und Beschäftigung
- Kultur, Sport und Freizeit
- Mobilität und Barrierefreiheit
- Partizipation und Interessenvertretung

Am Nachmittag:

1. Wahl:

- Bildung
- Unabhängige Lebensführung, Bauen und Wohnen
- Gesundheit und Pflege
- Schutz der Persönlichkeitsrechte
- Barrierefreie Kommunikation und Information

2. Wahl:

- Bildung
- Unabhängige Lebensführung, Bauen und Wohnen
- Gesundheit und Pflege
- Schutz der Persönlichkeitsrechte
- Barrierefreie Kommunikation und Information